

Selbsthilfe

Gestärkt. Selbstbewusst.
Gut informiert.

In der Selbsthilfe unterstützen und stärken sich Menschen gegenseitig. Sie tauschen wertvolle Informationen und Erfahrungen aus.

Sie gewinnen Zuversicht und meistern ihren Alltag besser.

So helfen Selbsthilfegruppen im NCT Heidelberg

- sie bündeln Erfahrungen von Patient:innen.
- sie unterstützen Patient:innen und Angehörige, wenn sie von der Erfahrung anderer Betroffener lernen und profitieren möchten.
- sie sammeln relevante, krankheitsbezogene Informationen.
- sie kennen wichtige Ansprechpartner:innen und können dabei behilflich sein, die nächsten Schritte anzugehen.

Ansprechpartner

Heidelberger Selbsthilfebüro

Kontakt zu Selbsthilfegruppen vermittelt das Heidelberger Selbsthilfebüro.



Telefon 06221 184290
info@selbsthilfe-heidelberg.de
www.selbsthilfe-heidelberg.de

NCT-Selbsthilfebeauftragte

Anne Müller steht als Selbsthilfebeauftragte den Patient:innen, Aktiven aus der Selbsthilfe und Mitarbeiter:innen am NCT als Ansprechpartnerin in Sachen Selbsthilfe zur Verfügung und koordiniert die Zusammenarbeit.



Anne Müller
Telefon 06221 5632835
anne.mueller@med.uni-heidelberg.de

Selbsthilfe und Patientenbeirat am NCT Heidelberg



Finden Sie mehr Informationen auf der NCT-Website:



www.nct-heidelberg.de/selbsthilfe
www.nct-heidelberg.de/patientenbeirat



NATIONALES ZENTRUM
FÜR TUMORERKRANKUNGEN
HEIDELBERG

getragen von:
Deutsches Krebsforschungszentrum
Universitätsklinikum Heidelberg
Thoraxklinik Heidelberg
Deutsche Krebshilfe

Patientenbeirat NCT Heidelberg

Wir sind für Sie da

Der Patientenbeirat NCT Heidelberg ...

- gibt als Sprachrohr der Patient:innen und deren Angehörigen wichtige Anstöße zur Optimierung der Abläufe im NCT Heidelberg.
- ist Mittler und Schnittstelle zwischen Patient:innen und dem NCT Heidelberg.
- unterstützt Patient:innen und Angehörige dabei, Anliegen schnell an die richtige Stelle weiterzuleiten.
- engagiert sich im regelmäßigen Austausch mit dem NCT-Direktorium zu patientenrelevanten Themen.
- erarbeitet Maßnahmen zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Patientenversorgung.
- wird von Wissenschaftler:innen und Ärzt:innen beratend in die Planung klinischer Projekte eingebunden.

Den Patientenbeirat NCT Heidelberg erreichen Sie per E-Mail unter

patientenbeirat@nct-heidelberg.de

Patientenbeirat NCT Heidelberg

Der Patientenbeirat NCT Heidelberg besteht aus elf Mitgliedern – drei Patientinnen am NCT und acht Vertreter:innen aus onkologischen Selbsthilfegruppen:



Imke Veit-Schirmer
Sprecherin Patientenbeirat NCT Heidelberg
Patientenvertreterin



Annette Hans
Stellv. Sprecherin Patientenbeirat NCT Heidelberg /
Selbsthilfegruppe für Lungenkrebskranke Rhein-Neckar



Claudia Bischoff
Patientenvertreterin



Christine Dahms
BRCA-Netzwerk, Hilfe bei familiären
Krebserkrankungen e.V., Gesprächskreis Heidelberg



Christa Knebel
Selbsthilfegruppe Leukämie- und Lymphom-Hilfe
Metropolregion Rhein-Neckar



Günter Kupke
Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Rhein-Neckar e.V.



Sabrina Scherbarth
Patientenvertreterin



Renate Schoenmakers
Selbsthilfegruppe mamazone – Frauen und Forschung gegen
Brustkrebs e.V., Regionalgruppe Heidelberg-Mannheim



Prof. Dr. Patrick Schloss
Selbsthilfegruppe ILCO, Gruppe Mannheim



Wolfgang Weber
Selbsthilfe Lebertransplantation Deutschland,
Kontaktgruppe Heidelberg



Tina Zahn
Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs –
Treffpunkt Heidelberg

Selbsthilfefreundliches Krankenhaus

Seit 2011 trägt das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg die Auszeichnung zum Selbsthilfefreundlichen Krankenhaus.

Das NCT Heidelberg hat sein ärztliches und pflegerisches Handeln durch das Erfahrungswissen der Selbsthilfe und des Patientenbeirat NCT Heidelberg erweitert und fördert nachhaltig den Kontakt zwischen Patient:innen und der Selbsthilfe.

Ausgezeichnet vom Netzwerk



Selbsthilfefreundlichkeit
und Patientenorientierung
im Gesundheitswesen ®

In Qualitätszirkeln werden die Angebote des NCT Heidelberg im Hinblick auf die Selbsthilfe regelmäßig systematisch überprüft und gemeinsam Standards für die Selbsthilfe und damit auch für die Patientenorientierung festgelegt.